Vogelschutz in der Eberstädter Streuobstwiese: Artenhilfsprogramm für Wendehals, Wiedehopf und Co.

Projektträger:	Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen
Themenschwerpunkt:	Artenschutz
Gemeinde/Stadt/Lage:	Darmstadt Eberstädter Streuobstwiesen und Lerchenberg/ Kernesbellen
Dauer	Das Aufhängen von Nisthilfen in den Eberstädter Streuobstwiesen ist eine langfristige Lösung für den Schutz von Wendehals, Wiedehopf und Co. Die Nistkästen werden regelmäßig gepflegt und gereinigt.

DAS PROJEKT

Die Eberstädter- Streuobstwiesen sind ein wahrer Schatz für seltene Vögel wie Wendehals, Wiedehopf, Neuntöter, Gartenrotschwanz und am angrenzenden Bach brütet auch die Wasseramsel.
Diesen macht die Situation von immer weniger Naturbruthöhlen sehr zu schaffen.
Der Wendehals hat seine noch größte Population in Hessen
in den Eberstädter- Streuobstwiesen und ist somit auch ein Schwerpunkt dieses Artenhilfsprogramms.
Er und auch die anderen aufgezählten Arten werden nachweisbar über die letzten Jahre stetig weniger.
Um diesen Trend entgegenzuwirken, möchten wir durch das Aufhängen von Nisthilfen und das Aufrechterhalten von Futterflächen in der ganzen Streuobstwiese diesen Arten das lange Suchen von Brutplätzen durch Nisthilfen vereinfachen.
Geeignete, natürliche Futterflächen für diese bedrohten Vögel werden durch die Beweidung der Flächen mit unseren Schafen aufrechterhalten.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Das Ziel des Projekts ist es, bedrohten Vögeln, wie Wendehals, Wiedehopf, Wasseramsel und vielen mehr, durch die Installation spezieller Nistkästen eine sichere Brutstätte zur Verfügung zu stellen. Leider gibt es immer weniger geeignete Naturhöhlen, da alte Baumbestände schwinden. Baumhöhlen sind zudem unsicher, da die Brut Feinden wie dem Marder schutzlos ausgeliefert